

Wohl-verdientes

# Todtes-Strheil /

Einer

Ledigen Manns = Persohn /  
Nahmens

**J**ohann *M. n. n.*

Catholischer Religion / gegen 27. Jahr alt /  
von Nidlingen auß Francken gebürtig ;

Welcher

Heute Erchtags den 21. Martii 1747. auf der sogenan-  
ten Gänß-Waid am gewöhnlichen Richt-Platz auf einen über  
dem Scheitter-Hauffen gemachten Schnell-Galgen / mit dem  
Strang vom Leben zum Todt hingerichtet / sodann dessen Cör-  
per zu Staub und Aschen verbrennet / und folgendts der Aschen  
in den vorbeystüßten Donau-Strohm vertilget  
werden wird.



Wien / gedruckt bey Maria Eva Schilgin / Wittib.



## Innhalt des Verbrechens dieses Delinquenten.

**S**o wollen derselbe ( ungeachtet er De-  
linquent wegen eines im Monath  
Martii vorigen Jahrs in einem siche-  
ren Wirths-Haus in der Leopoldstadt all-  
hier begangenen obschon geringen Diebstahls/  
auch müßig- und Landstreicherischen herum-  
ziehens der Kayserl. Königl. Militz für ei-  
nen Recrouten übergeben / und ordentlich  
allentiret worden ) nach seiner so gleich im  
Monath Junii sambt dem angehabten Mon-  
tour-Camisoll / Strimpf und Hosen zu  
Schott-Wienn auf dem Marche mittels  
Durchbrechung in den Ofen boshaft bewürck-  
ten

ten Desertirung dem müßiggängigen Leben/  
und Stehlen auf das neue nachgehungen;  
somit in Bergesellschaftung zweyer anderen  
jüngster Tügen in Hungarn hingerichteten  
Diebs-Camerädten den 22. Octobris darauf  
ohnweit Laxenburg zu Pittermanstorf aus  
alldasiger Sacristey mittels gewaltthätiger  
auf- und voneinander-wegung des hiervor  
gewest- gestriekt eysenen und Stängel-Gät-  
ters / wie auch Erbrechung 8. unterschied-  
licher Sacristey-Kasten-Thürln an verschiede-  
nen Gott geweyhet- und anderen Kirchen-  
Sachen ( worunter insonderheit ein ganz  
neue Silber- und vergolte Monstranzen  
per 600. fl. wie auch 2. Deto- und 2. andere  
Kupfer- und vergolte Kelch sambt 4. Pate-  
nen sich befunden / dem dermahligen Werth  
nach in einer Summa zusamben Eyblichen  
ausgesagter Massen umb 1488. fl. werthts / wie  
nicht weniger demnächst zwischen den fünf-  
ten und sechsten November in der Nacht  
mittels Beyhülff zweyer annoch dahier innhaf-  
tirten

tirten Diebs-Gespännem / und abermahlig  
gewaltsamer Einbrechung durch die Gassen-  
Mauer aus einem sicheren Kramer-Laden auf  
der Widen / und eines daselbst mit einem  
Brecheysen bezwungenen verspörten Kisten  
an verschiedenen Kaufmanns-Waaren umb  
1816. fl. 49. fr. ab- und hinweg geraubet / ein-  
folglichen der obgedacht-beraubt-armen Kir-  
chen zu Pittermanstorf über das- bey seinen  
nunmehr executirten Raubs-Cameraden  
zerschmolzener angetroffen- und solchem  
Gottes-Haus zurückgekommene Silber in  
dem Gewicht per 4. March 14. Loth in dem  
Werth aber nur 84. fl. 42. fr. betreffend / ei-  
nen Schaden per 1403. fl. 42. fr. dem letzt  
gedachten Kramer hingegen / ungehindert  
ihme an Waaren 1466. fl. 25 $\frac{1}{2}$ . fr. in natura  
zurückgestellet worden / einen Verlust und  
Abgang per 350. fl. 23 $\frac{1}{2}$ . fr. verursa-  
chet und zugefüget hat.

£ U A £

